

Laudatio für



FC Niederweningen

Gründungsjahr: 1965

Vereinsnummer: 11068

Teams: 3 Senioren, 3 Aktive, 15 Nachwuchs

Aktivmannschaften: 1. Team Frauen in 3. Liga, 1. Team Herren in 3. Liga, 2. Team Herren in 5. Liga

17 Auszeichnungen als Vorbildlicher Verein

Homepage: www.fcniederweningen.ch

Im Gegensatz zu den beiden Ebenso-Preisträgern des Fairplay-Wettbewerbs steht der Vertreter des FC Niederweningen in dieser Sparte zum ersten Mal auf der Gala-Bühne. Nach mehreren guten Klassierungen in der Vergangenheit hat es in diesem Jahr aufs Podest gereicht. Niederweningen liegt im Wehntal, hinter der Lägern, unmittelbar an der Grenze zum Kanton Aargau, nur 20 km von Zürich entfernt. Der FCN arbeitet sowohl interkantonal als auch überkommunal; er weist ein Einzugsgebiet von über 15 Gemeinden auf. Im Verein spannen und spielen Zürcher und Aargauer zusammen. In sechs Aktiv- und 15 Juniorenmannschaften spielen über 100 Aktive und gegen 300 Junioreninnen und Junioren.

Selbsterhaltung der Anlagen

In der Juniorenabteilung wächst der Nachwuchs heran. Als Landverein versteht sich der FCN als Breitensport-Club. Als Verein, der nach Möglichkeit allen, die gerne möchten, das Fussballspielen ermöglicht. Von jung bis ins gesetztere Alter und in verschiedenen Leistungsstärken findet sich beim FC Niederweningen praktisch für Jede oder Jeden die richtige Kategorie. In allen Altersklassen führen der FCN eine Mannschaft mit talentierten Fussballern, die den Vergleich mit renommierten Clubs nicht zu scheuen brauchen. Die Anlagen des FCN werden vom Verein geplant, finanziert und erstellt. Auch für den Unterhalt der Anlage müssen die Mitglieder selber aufkommen. Durch die Gemeinde Niederweningen wird der Verein seit 2013 beim Unterhalt der Grünflächen unterstützt. Dies entlastet nicht nur im Bereich Fronarbeit, sondern auch das Budget. Dem Nachteil, dass die Anlagen selber unterhalten und betreut werden müssen, steht der grosse Vorteil gegenüber, die Plätze nach eigenen Bedürfnissen nutzen zu können.

Fairplay als Grundstein

Fairplay hat nicht nur etwas mit dem Nichterhalten von Strafpunkten nach einer Gelben Karte zu tun. Karten gehören genauso zu diesem Sport, wie jede andere Regel auch. Entscheidend ist, wie es zu einer Verwarnung durch den Schiedsrichter kam. Fairplay ist viel mehr! Anstand und Respekt sind der Schlüssel für einen fairen Umgang auf und neben dem Fussballplatz. Genau dies wird beim FC Niederweningen nicht nur gesagt, sondern gelebt. Zusammen gewinnen, zusammen verlieren und in beiden Situationen Anstand und Respekt gegenüber den Mitmenschen wahren. Diese Werte sind nicht nur der Grundstein für fairen Fussball, sondern für das ganze Leben.

Der FC Niederweningen in Zahlen

- Sportanlage Huebwis mit zwei Rasenplätzen 11er-Fussball, einem Rasenplatz 9er-Fussball sowie einem Trainingsstreifen
 - ein Klubhaus mit Restaurant auf der Huebwis; Trainingsanlage Hüniken mit einem Rasenplatz
 - Spielbetrieb mit 21 Mannschaften
 - 419 Spielerinnen und Spieler
 - sechs Schiedsrichter
 - 36 Trainerinnen und Trainer
 - total 545 Mitglieder
-

Mit dem Vereins-Fairplaywettbewerb verbreitet und fördert der Fussballverband Region Zürich noch vermehrt den FAIRPLAY-Gedanken. Berücksichtigt werden nur Vereine, welche die Meisterschaft mit mindestens 4 Teams im 11er-Fussball (davon mindestens 1 Junioren- und Aktivteam) bestritten haben.

Den Mannschaften des FC Niederweningen gebührt ein grosses Kompliment und Dankeschön für die in der Saison 2018/19 erbrachten fairen Verhaltensweisen. Für diese Leistungen wird dem Verein ein Betrag über Fr. 2'000.00 auf das Vereinskonto überwiesen.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Schlieren, 6. Dezember 2019

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Rita Zbinden
Präsidentin a.i.

